

22. Dezember 2020

Steine bemalen



Wer hätte gedacht, dass das Bemalen von Steinen mal ein echter Trend wird?

So schaffst du kleine Kunstobjekte, die im Haus und Garten immer wieder einen neuen Platz finden, als Glücksbringer in die Hosentasche passen oder sogar ein hübscher Finderlohn am Wegesrand sind.

Halte beim Buddeln im Beet oder beim nächsten Spaziergang doch einfach Ausschau nach ein paar hübschen Kieseln.



Besonders gut geeignet sind flache Steine mit einer glatten Oberfläche. Wie eine Mini-Leinwand bieten Sie Platz für die Malerei und sowohl Pinsel als auch Stifte gleiten mühelos darüber. Unebenheiten lassen sich auch mit etwas Schleifpapier ausgleichen.

Sammel die Steine in freier Natur nur in Maßen, nicht in Massen – auch Steine bieten kleinen Tieren Lebensraum.

Beim Bemalen von Steinen kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen. Tiere sowie Fantasiefiguren, zum Dekorieren sind abstrakte Muster gut. Mit einem kleinen Spruch wird der Stein zum Überbringer von Nachrichten. Vielleicht kommen dir bereits viele eigene Ideen in den Sinn?

Bei uns ist es eine Weihnachtskrippe geworden... wir sind gespannt auf welche Idee du kommst.



Maria brachte ihr Kind im Stall zur Welt, einen Jungen.
Sie nannten ihn Jesus, wie der Engel es aufgetragen hatte. Maria wickelte das Kind in Windeln.
Und da sie keine Wiege hatten, legte Josef das Baby in die Futterkrippe.

Wie viele Welpen bringt eine Füchsin zur Welt ?